

Bundesbeschluss

betreffend

die Geschäftsführung des Bundesrats, des Bundesgerichts und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts im Jahre 1926.

(Vom 29. September 1927.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht des Berichts des Bundesrats vom 14. April 1927, des
Bundesgerichts vom 22. Februar 1927 und des Eidgenössischen Versiche-
rungsgerichts vom 14. Februar 1927,

beschliesst:

Der Geschäftsführung des Bundesrats, des Bundesgerichts und des
Eidgenössischen Versicherungsgerichts im Jahre 1926 wird die Genehmi-
gung erteilt mit dem Vorbehalt, dass in dieser Genehmigung nicht ein-
geschlossen sein soll die Beitragsleistung an das Institut von Hochschulrang
für internationale Studien in Genf, worüber den Kammern ihre freie Ent-
schiessung vorbehalten bleibt.

Also beschlossen vom Ständerate,
Bern, den 15. Juni 1927.

Der Präsident: **Dr. R. Schöpfer.**
Der Protokollführer: **Kaeslin.**

Also beschlossen vom Nationalrate,
Bern, den 29. September 1927.

Der Präsident: **Paul Maillefer.**
Der Protokollführer: **G. Bovet.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.
Bern, den 29. September 1927.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,
Der Bundeskanzler:
Kaeslin.



Bundesbeschluss betreffend die Geschäftsführung des Bundesrats, des Bundesgerichts und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts im Jahre 1926. (Vom 29. September 1927.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.10.1927
Date	
Data	
Seite	268-268
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 167

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.